

# Blockheizkraftwerke - DACHS

## Eine clevere Alternative in der Heizungstechnik



### ***Strom und Wärme aus einer Quelle!***

**Dieses Energiesparwunder gibt es in unterschiedlichen Varianten für private Haushalte, aber auch für Unternehmen.**

- Nur gut, wenn die Heizungsanlagen richtig eingestellt sind und dadurch nicht mehr Gas oder Öl verbraucht wird als nötig. Tatsache ist allerdings, dass zwei von drei Heizungen falsch, schlecht oder gar nicht eingestellt oder gewartet wurden und so unverhältnismäßig viel Energie geradezu verschwendet wird.

Zu diesem fast schon erschreckenden Ergebnis gelangten jüngst die Energieberater der Verbraucherzentrale, die rund 1.000 Anlagen überprüft hatten. „Brenner, Rohre, Heizkörper und Pumpen sind oft nicht richtig aufeinander abgestimmt“, sagt Heizungsbauermeister Thomas Podboj, Inhaber von DÜVERT Haustechnik in Kleve. Es wurde aber auch festgestellt, dass Heizungen zum Teil überdimensioniert sind und viele Heizungsleitungen nur ungenügend oder sogar überhaupt nicht gedämmt wurden. „Da schlummert in vielen Kellern ein gewaltiges Einsparpotential“, weiß Thomas Podboj aus der für ihn täglichen Praxis zu berichten. Er und sein Team stehen für sämtliche Fragen zum Thema Brennwertheizung, Mini - Blockheizkraftwerke bzw. Energieeinsparung und Wirtschaftlichkeit zur Verfügung.

Und in einem möglichen Beratungsgespräch zur Modernisierung der Heizungsanlage könnte der „Dachs“ zum Thema werden. Das Mini-Blockheizkraftwerk ist ein Alleskönner, der sowohl Wärme als auch Strom erzeugt. Da wäre beispielsweise der kleine „Dachs Sterling SE“, der 6 Kilowatt thermische und 1 Kilowatt elektrische Leistung produziert und mit einem integrierten Pufferspeicher ausgestattet ist. Sterlingmaschinen sind Motoren, die Wärme in Bewegung umwandeln.

**Vorteile dieser Motoren: Verschleißfreiheit, Langlebigkeit, Schadstoffarmut und Laufruhe. Sie lassen sich sowohl mit Erd- und Flüssiggas als auch mit Bio-Erdgas betreiben.**

**„Modulare Kleinkraftwerke wie der Dachs sind technologisch ausgereift und in langjähriger Praxis erprobt. Sie arbeiten nach dem gleichen Prinzip wie große Blockheizkraftwerke. Die entstehende Abwärme wird mitgenutzt. Überschüssig produzierte Energie wird gegen Entgelt ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Außerdem wird die dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung vom Staat gefördert.**

**Gerade für Besitzer von Ein-, Zweifamilienhäusern bietet der „kleine Dachs“ eine interessante und je nach Situation eine sehr wirtschaftliche Alternative zu klassischen Brennwertthermen, denn: Dachs-Betreiber müssen nur noch dann Strom aus dem Netz beziehen, wenn der eigene Stromverbrauch die eigene Produktion übersteigt.**

**Interessiert? Dann informieren Sie sich bei DÜVERT Haustechnik unter der Rufnummer 02821/9600.**